

Walter-Krämer-Straße auf dem Fliegerhorst eingeweiht

Goslar. Die Walter-Krämer-Straße auf dem Fliegerhorst ist eröffnet. Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk hat zusammen mit Bauherr Folkert Bruns die Fahrbahn eingeweiht, die unter anderem zur neuen Fliegerhorst-Kita führt. Lehrerin Silke Köstler-Holste hatte mit einer Gruppe Schülerinnen des Christian-von-Dohm-Gymnasiums einen Text über das Leben des NS-Opfers verfasst, der verlesen wurde.

Krämer wurde 1941 in der Sandgrube Hahndorf als angeblich flüchtiger Zwangsarbeiter von der SS ermordet. Vorher hatte er vielen kranken und verwundeten Mithäftlingen im KZ Buchenwald geholfen. Der Staat Israel verlieh ihm im Jahr 2000 den Titel „Gerechter unter den Völkern“. Der Goslarer Rat hatte nach einer Initiative des Vereins Spurensuche Harzregion im Dezember 2017 entschieden, dass die neue Fliegerhorst-Straße Walter Krämers Namen tragen soll. hrs/red